

Kurse Häselburg

Ines Freundel

1. Workshop Photogramme - Einblick in die Dunkelkammerarbeit und eigenes Ausprobieren

Wer weiß heute noch, wie analoge Fotografie funktioniert? Wer kennt heute noch Negative? Wie entstehen analoge Fotografien? Was muss ich beim Entwickeln der

Negative in der Dunkelkammer beachten?

Wer Schwarz-Weiss-Fotografie liebt, sich gern mit analoger Fotografie beschäftigt oder sich schon immer einmal damit befassen wollte, ist in der SchwarzWeissWerkstatt genau richtig. Unsere gut ausgestattete Dunkelkammer lädt ein zum experimentellen Umgang mit (alten) fotografischen Techniken. Vom Herstellen analoger Handabzüge

vom Negativ über experimentelle Arbeit mit Planfilm bis zur Herstellung von Fotogrammen ist alles möglich. Der Kurs lädt alle Anfänger*innen und Neugierige ein, den magischen Moment zu erleben, wenn auf einmal das fotografierte Motiv auf dem Papier erscheint.

Bianca Freundel und Ines Freundel

2. Workshop Upcycling und nähen 3 – 5 Tage

Upcycling ist in den letzten Jahren zur Mode geworden.

Aus altem, meist gefundenem Material wird nicht nur Neues geschaffen, das Alte wird dabei sogar verbessert und aufgewertet: upgecycelt.

Im Kurs werden wir alte Werbebanner der Häselburg in trendige, wasserfeste Taschen verwandeln und dabei alte Rohstoffe wiederverwerten.

Ziel des Kurses ist die Herstellung einer Tasche aus Planen vergangener Veranstaltungen. Dabei werden aus dem Material Schnitte entwickelt und ein individuelles, persönliches Unikat hergestellt.

Thomas Prochnow

3. Workshop - Graffiti – Entwerfen, maßstabsgerechtes Übertragen auf die Wand, Spraytechniken

Graffiti ist inzwischen fester Bestandteil der Jugendkultur und aus dem urbanen, multikulturellen Raum nicht mehr wegzudenken. Der Graffiti-Workshop vermittelt unter Anleitung eines langjährig arbeitenden Graffitikünstlers die verschiedenen Graffititechniken mit Dose, Tape, Schablone u.a., die über das sogenannte Taggen hinausgehen. Im Fokus des Workshops steht der künstlerische Aspekt des Graffiti als ästhetische Ausdrucksform der Sub- und Jugendkultur, die gegen die etablierte Institution Kunst rebellierte und damit Kunst in den öffentlichen Raum übertrug. Angestrebt wird die Gestaltung eines eigenen „Pieces“ – wie z.B. die Bemalung einer Wand oder Holzplatten, die später im Treppenhaus der Häselburg gezeigt werden können.

oder

3. Workshop - Siebdruck – eigener Entwurf für Kleiderdruck, verschiedene Techniken, auch digitaler Entwurf oder Übertragung von Fotografie

in der Druckwerkstatt der Häselburg.

Siebdruck ist eine alte Drucktechnik, die auf dem Prinzip eines Rasters (Siebes) und einer Schablone beruht. (Heute wird Siebdruck vor allem mit fototechnischen Mitteln erzeugt. Den meisten ist weniger bekannt, dass im Siebdruck fast alles – auch ohne Fotobelichtung und ohne große Ausstattung – möglich ist.) Siebdruck ist schon mit ganz einfachen Mitteln möglich. Unter Verwendung zweier verschiedener Siebformen kann im Kurs direkt auf das Sieb mit Positiv- und Negativ-Techniken „gemalt“ werden. Schablonen werden geschnitten und gerissen und dann fotografische Motive und Schrift direkt umgesetzt.

Außerdem spielen wir mit Monotypie-Techniken, die spontanes „Malen“ erlauben.

Der Workshop soll in die Siebdrucktechnik einführen. Ziel ist es nicht nur, eigene Arbeiten selbständig zu realisieren, sondern die experimentellen Möglichkeiten des Siebdrucks kennenzulernen, um dann vielleicht später auch in unserer Siebdruckwerkstatt weiterarbeiten zu können.

Nils Lauterbach

4. Workshop – Stop-Motion (Bilder oder Figuren werden bewegt / verändert, durch die hohe Anzahl digital aufgenommener Bilder entsteht ein Trick-Film, – jeder Inhalt ist möglich. In dieser Werkstatt wollen wir uns mit der Filmtechnik Stop-Motion und Legetrick beschäftigen. Nach der Erarbeitung eines Stücks in einem kleinen Skript und Storyboard werden Abläufe, Umsetzung und Techniken besprochen; Objekte, Figuren und Hintergründe gestaltet und filmisch festgehalten.

oder

4. Workshop – Hörspiel, Entwurf und Konzept, Materialsammlung, Recording (Mikrofonarbeit), Schneiden und Mischen, Sounddesign.

Jeden Tag, auf dem Weg durch die Straßen und Häuserzeilen nehmen wir Geräusche bewusst und unbewusst wahr. Beim Einkaufen, Fußballspielen oder Spazieren im Park. Es gibt keinen Ort, an dem nichts zu hören ist.

Wir wollen uns mit dem Sound der Stadt beschäftigen und lernen, einzelne Fragmente herauszufiltern und diese für uns zu nutzen. Spielerisch soll in kleinen Übungen unser Gehör geschärft und die Wahrnehmung verbessert werden. Dabei spielt der Umgang mit der Technik genauso eine Rolle wie die kreative Herangehensweise. Gedichte, Texte und Musik können nach eigener Vorliebe mit eingebracht werden.

Am Ende steht der eigene Hörspaziergang aus der ganz persönlichen Sicht auf unsere Stadt. Die Hörspiele können auf unserem Channel gesendet.

Stefan Lesueur

5. Workshop – Zeichnen und Malen, gestisches Zeichnen, Darstellen von Bewegung, skizzieren, Strichübungen, rhythmisches Zeichnen

Der Workshop Freies Zeichnen führt die Teilnehmer anhand vorgegebener Themen und Aufgabenstellungen in neue Formen und Stile des Zeichnens ein. Der Workshop bietet eine offene Atmosphäre zum Experimentieren mit dem Zeichnen, so dass die Teilnehmer neue Methoden und Materialien ausprobieren können, um ihre kreative Stimme zu finden. Die Aufgabenstellungen reichen von Experimenten mit Kohle und Bleistift bis hin zum Zeichnen im dreidimensionalen Raum.

oder

5. Workshop – Installation und Intervention im öffentlichen Raum,

(mit Einführung Digitalfotografie, digitalem Entwerfen (Photoshop, Illustrator))

Öffentliche Kunst schafft die Möglichkeit, direkt mit dem Raum und den Menschen in Deiner Gemeinde zu interagieren. In diesem Kurs werden wir verschiedene Methoden erkunden, um Installationen und Interventionen im öffentlichen Raum zu schaffen. Der Schlüssel wird das Experimentieren mit Materialien sein, mit einem besonderen Fokus auf digitale Programme wie Photoshop oder Illustrator als Werkzeuge zur Vorbereitung und Erstellung eines fertigen Kunstwerks. Mit diesen Werkzeugen werden die Teilnehmer ermutigt, etwas zu schaffen, das auf einen bestimmten Ort in der Stadt reagiert.

Mit kreativen Grüßen

Burkhard Schlothauer / Stefan Lesueur

Kunstschule Gera e.V - Freie Akademie

Burgstraße 12

07545 Gera

www.kunstschule-gera.de
kontakt@kunstschule-gera.de

Tel: 0365 5524 6844

DE 56 8305 0000 0014 0580 65

AG Gera VR 281408

